

Catharina Banneck

Geb. 1981; 2001-2008 Studium der Fächer Deutsch, Latein, Wirtschaft und Politik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und der Università degli studi di Urbino „Carlo Bo“, Italien; Februar 2008 Abschluss des Studiums mit dem Ersten Staatsexamen; 2008 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunsthistorischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Dissertationsvorhaben:

Zum „Specimen philologiae germanicae“ Georg Philipp Harsdörffers

Die Dissertation setzt sich erstmals umfassend mit dem sprachtheoretischen Hauptwerk des Nürnberger Gelehrten Georg Philipp Harsdörffer (1607-1658), dem *Specimen philologiae germanicae* (SPG), auseinander. Der Text lässt sich thematisch in den frühneuzeitlichen sprachtheoretischen Diskurs um die Aufwertung des Heimatidioms im europäischen Raum einordnen. Das Promotionsprojekt zum SPG umfasst zwei Arbeitsschritte. Zunächst entsteht eine umfassende entstehungs- und wirkungsgeschichtliche Einordnung des SPG im Rahmen einer Forschungsmonographie. In einem zweiten Schritt wird eine zeitgemäße Edition des SPG erarbeitet, die die Transkription der Ausgabe von 1646, eine Übertragung des lateinischen Textes in das Neuhochdeutsche und die Erstellung eines Kommentars umfasst.

Betreuer:

Prof. Dr. Markus Hundt (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Prof. Dr. Thorsten Burkard (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Stipendien:

Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes
Stipendium der Dr. Günther Findel-Stiftung (Doktorandenförderung der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

Lehre:

Einführung in das Mittelhochdeutsche (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Einführung in die literaturwissenschaftliche Mediävistik (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
Wissen wird Macht – Bildungsinstitutionen und -konzepte im Mittelalter (Leuphana Universität Lüneburg)

Kontakt: [cbanneck \[at\] web.de](mailto:cbanneck@web.de)